

Willy's Technik-Blog

RASPBERRY PI, PROGRAMMIEREN UND CO.

[Home](#) [Raspberry Pi](#) [Pi Control](#) [Tutorials](#) [Hardware](#) [Linux](#) [Kontakt](#)

FTP-Server auf Raspberry Pi mit ProFTPD

📅 3. März 2014 | 📁 [Home](#), [Raspberry Pi](#), [Tutorials](#) | 💬 7

Das **File Transfer Protocol** (kurz **FTP**) ist ein Netzwerkprotokoll zur Übertragung von Dateien und findet zur Dateiübertragung bei Webservern breiten Einsatz. In diesem Tutorial zeige ich dir wie du einen FTP-Server auf deinem Raspberry Pi installierst.

Was ist ProFTPD?

ProFTPD ist ein weit verbreiteter, freier FTP-Server für Unix-Plattformen. Er ist in den meisten Distributionen enthalten – auch in Raspian, Debian oder Ubuntu. ProFTPD ist einer der am häufigsten verwendeten FTP-Server für Unix-Systeme.

Installation von ProFTPD

Im ersten Schritt müssen wir das Paket **proftpd** installieren. Das geht wie gewohnt aus den Raspian Paketquellen mit *apt-get install*.

```
1. sudo apt-get install proftpd
```

Arbeitest du als **root**, kann das **sudo** vor den Befehlen weggelassen werden.



Nun wähle in der Installationsroutine **standalone** aus.

```
Package configuration

ProFTPD configuration

ProFTPD can be run either as a service from inetd, or as a standalone
server. Each choice has its own benefits. With only a few FTP
connections per day, it is probably better to run ProFTPD from inetd in
order to save resources.

On the other hand, with higher traffic, ProFTPD should run as a
standalone server to avoid spawning a new process for each incoming
connection.

Run proftpd:

from inetd
standalone

<Ok>
```

ProFTPD standalone auswählen

Das wäre schon die eigentliche Installation des FTP-Servers. Nun geht's an das konfigurieren.

Konfiguration von ProFTPD

Unter **/etc/proftpd/** müssen wir nun die passende Konfigurationsdatei **proftpd.conf** editieren.

```
1. sudo nano /etc/proftpd/proftpd.conf
```

Um virtuelle User benutzen zu können, einfach diesen Code einfügen.

1. DefaultRoot ~
2. AuthOrder mod_auth_file.c mod_auth_unix.c
3. AuthUserFile /etc/proftpd/ftpd.passwd
4. AuthPAM off
5. RequireValidShell off

Tipp zum Editor 'nano': Mit der Tastenkombination Strg + X kannst du die Datei speichern und den Editor verlassen.

Die virtuellen User werden in **/etc/proftpd/** erstellt, dafür müssen wir in das Verzeichnis.

1. cd /etc/proftpd/

Zum Erstellen eines virtuellen Users wird folgender Befehl verwendet.

Nun erstellen wir einen virtuellen User mit dem Namen **paul** für das Verzeichnis **/var/www** (Standard Apache-Webserver Pfad). Mit dem Parameter **-uid** & **-gid** geben wir dem virtuellen User die Schreib-/Leserechte des Users *www-data*. 33 ist die Standard Gruppen-ID des *www-data* Users. Mit dem Befehl *id www-data* kannst du sie auch auslesen.

1. sudo ftpasswd --passwd --name paul --uid 33 --gid 3

Nun wirst du aufgefordert ein **Passwort** zu **vergeben**. Wiederhole diesen Schritt für jeden FTP-Benutzer.

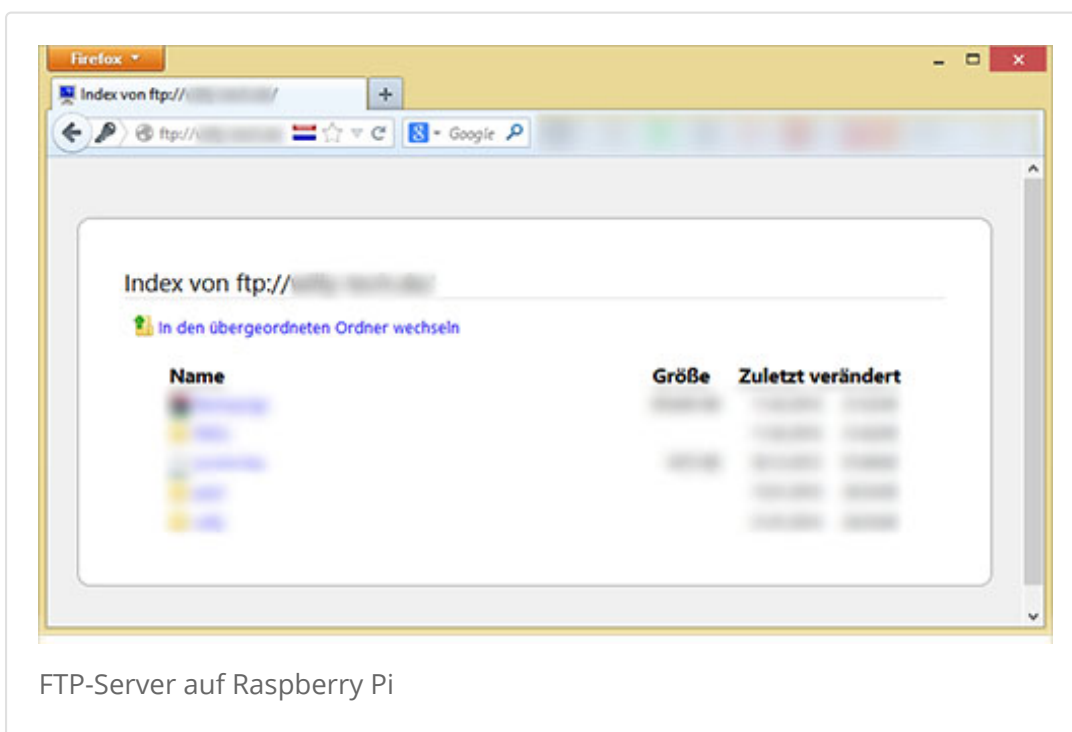
Im letzten Schritt muss der Server neugestartet werden.

```
1. sudo /etc/init.d/proftpd restart
```

Es kann sein, dass du auf **/var/www** nicht genügend Schreibrecht hast. Mit diesen Befehlen kann das gelöst werden.

```
1. chmod g+s /var/www  
2. chmod 775 /var/www  
3. chown -R www-data:www-data /var/www
```

Nun kannst du dich beispielweise über **Filezilla** anmelden und Dateien verschieben. Auch **ftp://IP-DEINES-PI** in deinem Browser funktioniert. 😊



Teilen

via Twitter

auf Facebook

auf Google+


Ähnliche Beiträge:

1. **Motion für den Raspberry Pi**
2. **Webserver auf dem Raspberry Pi**
3. **PHP installieren**
4. **Nginx auf Raspberry Pi installieren & einrichten**
5. **XBMC auf Raspberry Pi installieren**

Tags: /var/www, apt-get, benutzer, chmod, chown, file, ftp, ftp-server, install, installation, installieren, paket, password, pi, proftpd, protocol, raspberry, raspian, server, transfer, tutorial, unix, user, virtuelle, webserver, www-data


7 Kommentare

Kay

3. März 2014 20:26 |  Antworten


Was spricht denn gegen vsftpd ?

Paul

3. März 2014 21:15 |  Antworten

Hallo Kay, sicherlich nichts. Das mit ProFTPD sollte auch nur ein Beispiel / eine Möglichkeit sein 😊 **Nach dem hier**, scheint ProFTPD für den Heimgebrauch auch garnicht mal so verkehrt zu sein 😊

Kay

4. März 2014 8:32 |  Antworten


Hey Paul,
gerade auf dem pi würde ich einen leichtgewichtigen FTP Server einsetzen. Bei deiner Wahl eines Web Servers hast du dich ja auch "richtig" für nginx entschieden 😊 Für den Heimgebrauch sollte eigentlich schon SFTP reichen. Ansonsten, schönes Tutorial und für Einsteiger verständlich erklärt.

Paul

4. März 2014 10:21 |  Antworten

Hallo Kay, ich werde mir vsftpd mal näher anschauen, eventuell darauf zurückkommen und ein Tutorial dazu schreiben 😊 Danke für dein Feedback


s0nny

2. August 2014 2:03 |  Antworten

Ich habe alles wie beschrieben gemacht, und bekomme wenn ich (lokal) auf meinen pi via <ftp://LOKALEIP/> zugreife zwar einen HTAccess Anmeldebildschirm, aber ich bekomme IMMER "530 Login Incorrect".

Hast du eine Idee? Ich bin überfragt. Passwort und Pfad wechseln hat nichts gebracht :/

Willy

3. August 2014 1:31 |  Antworten


Hallo S0nny,

hast du auch auf die Groß-/Kleinschreibung geachtet? Wenn du über FileZilla versuchst auf den Pi zu kommen, darfst du kein ftp:// benutzen.

Gruß

Willy

Cholic

31. August 2014 12:58 |  Antworten

Hey 😊

Super Anleitung jedoch habe ich leider ein Problem.

Sobald ich versuche auf den FTP zu Connecten sagt dieser mir ständig

"Zugriff verweigert" (trotz richtigen passwort, oder ist es ein anderes als man oben für den Benutzer festlegt!?)

Habe auch schon mehrere Benutzer angelegt und ausprobiert aber es funktioniert leider keiner :/.

In den Routereinstellungen habe ich auch schon rumprobiert, kriege es aber einfach nicht gebacken. (Habe einen W 504V, vielleicht kennst du dich da ja besser aus)

Hoffe du kannst mir helfen!

Gruß Cholic 😊